



# HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN LOHAUSEN-STOCKUM E.V.

Fon :0211 / 431080  
mobil: 0173/5414310  
Fax: 0211/4542X29

Bürgerverein Lohausen-Stockum e.V., Niederrheinstraße 104, 40474 Düsseldorf

## Pressemitteilung

19. Februar 2006

### Kriminalisierung und Diffamierung als neues Marketingkonzept des LTU-Käufers Wöhl ?

„Wir können nur vermuten, dass es die guten Verbindungen ins Bundeswirtschaftsministerium sind, die Herrn Hans Rudolf Wöhl aufgrund der Tätigkeit seiner Ehefrau der CSU- Politikerin und Staatssekretärin, Dagmar Wöhl, vermeintlich in den Stand setzen, den Anwohnerschutz am Düsseldorfer Flughafen als „Verbrechen“ zu titulieren und einige hunderttausend Anwohner zu kriminalisieren und zu diffamieren, um dafür noch das Lob des Ministerpräsidenten Rüttgers zu erhalten.

Unsere Antwort darauf wird Herrn Hans Rudolf Wöhl sicherlich nicht gefallen. Wir und die Initiativen des Umlandes haben gute Erfahrungen in der Behandlung von selbsternannten Machern, die immer wieder die Bedingungen des Düsseldorfer Flughafens neu und für ihre Interessen passend, auslegen wollen. Von Kniola bis Clement und zuletzt Horstmann sind alle glücklos geblieben und in der politischen Versenkung verschwunden.

Ohne Zweifel kann sich auch ein Herr Wöhl am Düsseldorfer Flughafen versuchen; allerdings haben wir nicht unbedingt darauf gewartet, dass jemand aus Nürnberg hier einfliegt und in einer Art „Heuschreckenmentalität“ Umwelt- und Anwohnerschutz definiert, diese im Grundgesetz geregelten Bürgerrechte als „Verbrechen“ bezeichnet und dies als neue Geschäftspolitik der LTU ausgibt. Herr Hans Rudolf Wöhl wird wie viele vor ihm erkennen müssen, dass der Betrieb des Düsseldorfer Flughafens wegen seiner zentralen innerstädtischen Lage nur durch klare Beschränkungen und im Konsens mit den Anwohnern aufrecht zu erhalten ist; sonst wird er früher, als seine „eher taktisch gemeinte Warnung“ den Schwerpunkt des LTU Standorts Düsseldorf an den DBA-Standort München zu verlegen, dies tun müssen“, so Franz F. Blumenroth. 1 Vorsitzender des HBV Lohausen/Stockum e.V.

„ Herr Wöhl. der wortgewaltige Manager“, so Franz F. Blumenroth weiter, „wird sein lauthals verkündetes Wachstum der LTU allenfalls in München realisieren können; die den Düsseldorfer Flughafen beschränkenden Auflagen sind gerichtsfest verankert. Dies dürfte ihm spätestens dann klar werden, wenn unsere Klagen gegen die neue Betriebsgenehmigung und der darin enthaltenen Kapazitätserweiterung der Flugbewegungen wegen Verletzung des Anwohnerschutzes zu Fall gebracht haben.

Seine Vorstellung, von „Düsseldorf als Mekka der Billigflieger“ zu Lasten unserer Gesundheit wird sich als Wunschdenken und Träumerei erweisen. Jeder, der wie er, gegen die berechtigten Interessen und die Gesundheit zu Felde zieht und diese Rechtsgüter als „Verbrechen“ attackiert, muss damit rechnen, dass jeder Flug seiner Flotte, der sich außerhalb der gerichtlich festgelegten Normen bewegt, zur Anzeige gebracht und verfolgt wird.

Die Verknüpfungen Wöhrls zum Bundeswirtschaftsministerium durch seine als Staatssekretärin für den Luftverkehr zuständige Ehefrau werden wir sehr genau beobachten!

Von Herrn Ministerpräsidenten Rüttgers erwarten wir eine unmissverständliche Klärung seiner Position, wie er die Interessen seiner Bürgerinnen und Bürger vor dem „Heuschrecken - Angriff“ schützen will, nachdem Rewe-Chef Achim Wagner ihm ausdrücklich für seine Unterstützung bei dieser Aktion gedankt hat.

- Franz F. Blumenroth -

1. Vorsitzender des Heimat- und Bürgervereins Lohausen Stockum e.V.

HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN  
LOHAUSEN-STOCKUM E.V.  
NIEDERRHEINSTRASSE 104  
40474 DÜSSELDORF  
TELEFON (0211) 4310 80

1. VORSITZENDER  
FRANZ BLUMENROTH

BANKVERBINDUNG:  
STADTSPARKASSE DÜSSELDORF  
BLZ 30050110  
KONTO-NR. 35 007657